

Aufgrund der Nachfrage, nicht nur den Fahrradweg an der Kreuzung Artur-Ladebeck-Straße/Ecke Friedrich-List-Straße, sondern auch den Radvorrangstreifen zu kontrollieren, ob dieser durch die anliegende Gastronomie blockiert werde, hat das Amt für Verkehr Folgendes mitgeteilt:

Antwort des Amtes für Verkehr in Abstimmung mit dem Ordnungsamt/ Verkehrsüberwachung:  
*Seit April 2021 kontrolliert der Verkehrsüberwachungsdienst (VÜD) in der Friedrich-List-Straße regelmäßig den Fahrradschutzstreifen und auch das zeitlich begrenzte absolute HV etwas weiter oben. In 2021 wurden insgesamt 93 Verwarnungen erteilt, 27 davon auf dem Fahrradschutzstreifen. Dieses Jahr wurden dort bisher 8 Verwarnungen erteilt, 1 davon auf dem Fahrradschutzstreifen. Der VÜD wird im Rahmen der personellen Möglichkeiten weiterhin in der Friedrich-List-Str. kontrollieren. Aber auch durch regelmäßige Kontrollen und Verwarnungen des VÜD kann wahrscheinlich keine nachhaltige Lösung erreicht werden. Es wäre sinnvoller das Halten und Parken durch bauliche Maßnahmen auf diesem Fahrradschutzstreifen zu verhindern.*

*Die Mitteilung wurde an die Nahmobilitätsbeauftragte im Amt für Verkehr weitergeleitet und wird geprüft.*